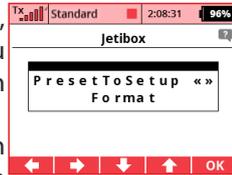


DE Benutzerhandbuch - Schnelleinstieg

Empfänger REX ASSIST

1 Empfänger, Grundeinstellungen

- Verwenden Sie das Programm JETI Studio, um den SW-Stand des Empfängers zu überprüfen und evtl. zu aktualisieren. Nutzen Sie immer den neueste SW-Stand.
- Wenn der Empfänger zuvor in einem anderen Modell verwendet wurde, dann formatieren Sie den Empfänger „Menü > Zusatzfunktionen > Jetibox“.
- Binden Sie den Empfänger mit dem Sender.
- Legen Sie alle Funktionen des Modells wie bei einem gewöhnlichen Empfänger an.
- Setzen Sie den Empfänger in das Modell und montieren Sie ihn geschützt gegen Vibrationen (idealerweise mit dem weichen, doppelseitigen Klebeband, welches dem Empfänger beiliegt). Positionieren Sie den Empfänger im Modell parallel zu den Flugachsen und idealerweise so nah wie möglich am Schwerpunkt (CG).



2 Sender Grundeinstellungen

- Verbinden Sie Ihren Sender per USB-Kabel mit dem Computer und starten das JETI Studio Programm. Nutzen Sie auch im Sender die neueste SW-Version, min. 4.28.
- Unter Menü > Modellwahl/-modifikation > Funktions-/Geberzuordnung eine Funktion für die Umschaltung der Flugmodi (z.B. „Assist Mode“) und eine Funktion für die Assist Empfindlichkeit (z.B. „Empfindlichkeit“) anlegen. Als Geber für die Funktion „Assist Mode“ eignet sich ein drei stufiger Schalter sehr gut, die Funktion „Empfindlichkeit“ wird über einen proportionalen Geber gesteuert.
- Unter Menü > Modellwahl/-modifikation > Servozuordnung diese beiden neuen Funktionen „Assist Mode“ und „Empfindlichkeit“ auf freie Servokanäle legen.
- Im Menü > Modellwahl/-modifikation > Geräteübersicht > den Assist anklicken > Konfiguration > den Einstellassistent aufrufen und den gezeigten Schritten folgen.



3 Grundeinstellungen der Assist-funktion

- Wenn Sie die Einstellung „alle Servos Digital“ anwählen, dann wird die Servo Impulszeit auf **7,5ms** gesetzt. Andernfalls ist die Impulszeit bei **17,5ms**. Vergewissern Sie sich, dass alle eingesetzten Geräte (Servos, Pumpen, Lichtelektroniken usw.) mit diesen Werten arbeiten können.
- Lernen Sie die Servowege der Steuerungs-Funktionen genau nach den Anweisungen im Display ein (Hauptkanalzuordnung).
- Setzen Sie die Funktion „Assist Mode“ im folgenden Schritt „Flugmoduskanal“.

4 Empfindlichkeitsregelung der Assist Funktionen

In der Rex Assist **Konfiguration > Kanalzuordnung > Zusatzkanäle kann nun der Kanal „Empfindlichkeit“** zugeordnet werden. Der gleiche Kanal kann für alle drei Achsen genutzt werden. Für spezielle Anwendung kann es auch sinnvoll sein, drei getrennte Empfindlichkeitskanäle anzulegen und zu nutzen.



Hinweis: der angezeigt % Wert besagt, um wieviel die gesetzten Werte der Stabilisierung (unter Flugmodus/Stabilisierung > Flugmodus > Edit) erhöht oder niedriger werden.

5 Flugmodus Einstellungen

Das Assist System bietet sechs verschiedene Stabilisierungs-Modi. Davon können bis zu drei für die Umschaltung im Flug ausgewählt werden. Die Umschaltung erfolgt über die angelegte Funktion „Flug Modi“ (siehe 2.). Welche der Flug Modi genutzt werden sollen, können Sie unter Flugmoduseinstellungen wählen.



Beschreibung der Flugmodi:

Manuell - Assist Funktion aus

Training - Die Stabilisierung dämpft Einflüsse vom Wind und limitiert die Neigung des Modells auf allen Achsen. Die Limits dafür sind einstellbar. Ein idealer Flugmodus zum Lernen. Kunstflug ist damit nicht möglich.

Horizont - Werden die Steuerknüppel losgelassen, dann nimmt das Modell automatisch eine horizontale Flugbahn ein. Ideal, wenn ein unerfahrener Pilot sich versteuert hat.

Normal (Dämpfung) - Der meistgenutzte Flugmodus, er dämpft die Windeinflüsse. Das Modell fliegt stabiler und ruhiger.



Heading Hold - Die eingeleitete Flugrichtung wird so weit wie möglich eingehalten wird, z.B. im Messerflug eines Kunstflugmodells. Verwenden Sie den Heading Hold-Modus bei Flächenmodellen nicht bei Starts oder Landungen, da bei niedrigen Geschwindigkeiten die Gefahr eines Überziehens besteht.

2D Modus - Vergleichbar mit dem Flugmodus Training, zusätzlich aber mit Einhaltung der gewählten Höhe (+/- 2m).

6 Der erste Flug mit dem Assist

- Das Modell erstmal ohne aktive Assist Funktion einfliegen. Wurden z.B. Trimmungen erforderlich, dann die neuen Werte unter *Konfiguration > Kanalzuordnung > Hauptkanäle* zuordnen neu einlernen.
- Wählen Sie den Modus "Horizont" (oder „Normal/Dämpfung“) und stellen Sie eine hohe Empfindlichkeit (Funktion „Empfindlichkeit“) ein. Überprüfen Sie die Reaktionen der Ruder Flächen auf Lageänderungen des Modells. Die Ruder sollten den Lage Änderungen immer entgegen steuern.
- Vor den Start nun die Funktion „Empfindlichkeit“ auf Minimum setzen und den Flugmodus „manuell (Assist aus)“ wählen.
- Auf Sicherheitshöhe den Flugmodus „Normal (Dämpfung)“ einschalten und das Modell mit sanften Steuereingaben fliegen. Jetzt können Sie die Empfindlichkeit langsam und schrittweise erhöhen. Test Sie das Verhalten bei verschiedenen Geschwindigkeiten. Schwingt sich das Modell auf, dann die Empfindlichkeit wieder verringern.
- Ein Fein-Tuning für jede Achse separat kann unter „Flugzeug Einstellungen“ vorgenommen werden (siehe ausführliche Anleitung).

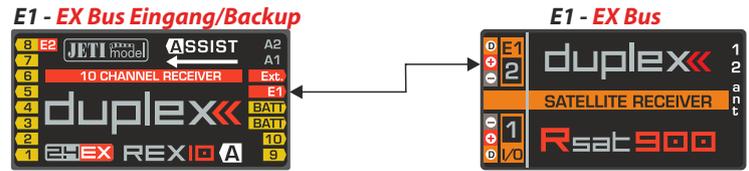
7 Für die einwandfreie Funktion der Stabilisierung beachten Sie die folgenden Grundsätze:

- Halten Sie die SW des Senders und der Empfänger immer auf einem aktuellen Stand.
- Wurden z.B. Trimmungen erforderlich, dann die neuen Werte unter *Konfiguration > Kanalzuordnung > Hauptkanäle* zuordnen neu einlernen.
- Nach dem Einschalten der Stromversorgung im Modell das Modell nicht Bewegen und in normaler Lage stehen lassen. Der Sender meldet dann „initialisiert/aktiviert“.
- Die erste Stellung des Schalters für die Funktion der Umschaltung zwischen den Flug Modi sollte „Manuell > Assist Funktion aus“ schalten. So kann die Assist Funktion einfach und schnell ausgeschaltet werden.

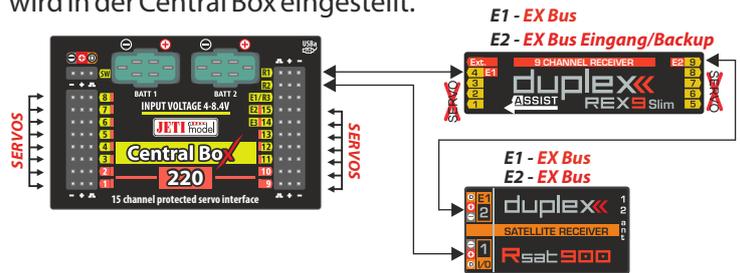
- Ein gute und ausreichende Stromversorgung ist sehr wichtig. Die Servos brauchen deutlich mehr Strom, wenn die Stabilisierung aktiv ist als im normalen Betrieb. Sie bewegen sich im Flug praktisch ständig.
- Sind Sie unsicher über Funktionen oder Einstellungen, dann fragen Sie beim JETI Support oder Ihrem Händler nach.

8 Beschaltungsbeispiele mit dem REX Assist:

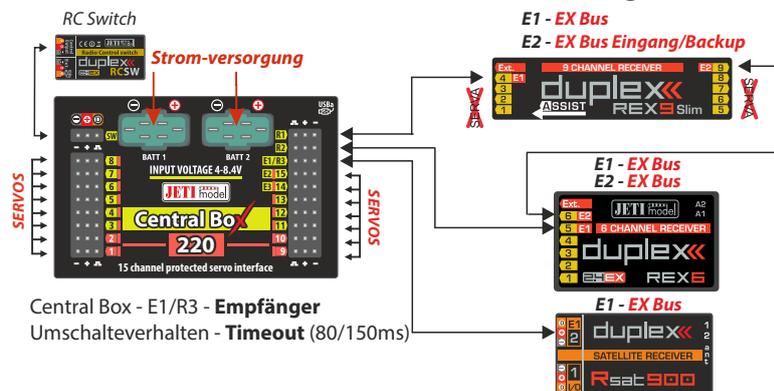
a) Die Verbindung eines REX 10 Assist zu einem RSAT 900 Backup Empfänger.



b) Die Verbindung eines REX 9 Slim Assist mit RSAT 900 Backup Empfänger an einer Central Box. Im Falle einer Störung auf dem 2,4Ghz Band übernimmt das 900Mhz Backup, die Assist Stabilisierung bleibt erhalten. In beiden Empfängern ist Failsafe nicht aktiviert (inkl. Failsafe Einstellung „intelligentes Failsafe“ im REX Assist), das Failsafe wird in der Central Box eingestellt.



c) Vergleichbar zu 8.2., aber mit drei Empfängern (2x 2,4Ghz und 1x 900Mhz Backup). In allen Empfängern ist Failsafe nicht aktiviert (inkl. Failsafe Einstellung „intelligentes Failsafe“ im REX Assist), das Failsafe wird in der Central Box eingestellt.



Central Box - E1/R3 - Empfänger
Umschalverhalten - Timeout (80/150ms)